

„Ach, mein Gott, Catherine, er ist's! Ich bin überzeugt, er ist's!"

Gemälde-Auction.

Morgen Donnerstag, den 9. Sept. 1897, und die folgenden Tage,

Vormittags 11 Uhr beginnend,

wird wegen bevorstehenden baulichen Vergrößerungen in den Gemälde-Salons

24. Wilhelmstrasse 24

eine grosse Sammlung werthvoller Gemälde öffentlich meistbietend versteigert.

Es befinden sich darunter Werke von Prof. A. und O. Achenbach, Prof. Chr. Kröner, Prof. E. Hüntel, C. Mücke, L. Fay, Gregor von Bochmann, Heinrich Hartung, A. Rasmussen, H. Böhmer, A. Normann, H. Oehmicher, Fritz Ebel, Carl Jutz, C. Röder, Fritz Lange, F. W. Schreiner, H. Flockenhaus, A. von Wille, Emil Volkers, Prof. Gabriel Max, Julius Adam, Ernst Meissner, Prof. Ritter F. Vesin, Paul Wagner, F. v. Venne, A. Kaufmann, A. Bredow, A. Sieger, Prof. J. Wopfner, R. Aloff, Prof. E. Zampichi, Prof. P. de Tommasi, K. Wagner, E. Oberhausen, Jean Bernard, Albert Rieger, Chr. Leickert u. v. A. m.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Letztgebot.

Ferdinand Küpper.

Den Eingang aller erschienenen Neuheiten
in
Damen - Kleiderstoffen
vom einfachsten bis hochelegantesten Genre
für Herbst- u. Wintersaison 1897/98
zeigen ergebenst an 11382
S. Guttmann & Cie., Webergasse 8.
Wir bitten um Beachtung unserer 11 Schaufenster.

Von Interesse für jeden Raucher dürfte es sein, meine anerkannt hochfeine Cigarre No. 3 & 6 Pf. per Stück einer Probe zu unterwerfen. Die Cigarre findet wegen ihrer vorzüglichen Qualität allseitig ungetheilten Beifall.
Carl Henk, Gr. Burgstrasse 17. 10716

Der Liebreiz

eines hübschen Gesichtchens

wird durch nichts mehr beeinträchtigt, als durch **Commercyprossen**, **Rosetten**, **Pünken** und **Schmuckstücke** der verschiedensten Art. Die neue **Kochener Thermoalge**, hergestellt aus den natürlichen Eudisfugen der Kochener Thermo, ist hervorgerufen geeignet zur Entfernung aller dieser Hautaffektionen. Ihre Wirkung aus der Kochener Quelle und ihre Zusammenlegung

ist die beste Empfehlung

für ihre Wirkung. Ein Versuch mit dieser Seife ist ratsam

für jede Dame

mit unreinem Teint. Preis 75 Pf.

Wenn irgendwo nicht erhältlich, zu beziehen durch:

Adlerapotheke, Kirchgasse 26.

A. Berling, Drogerie, Burgstrasse 12.

Fr. Bernstein, Weidgasse 16.

C. Brodt, Drogerie, Albrechtstrasse 16.

Willy Graefe, Drogerie, Webergasse 87.

Carl Porzehl, Drogerie, Rheinstraße 65.

Medicinal-Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstr. 8.

With. Schild, Drogerie.

Oscar Siebert, Drogerie, Launstraße 50.

Otto Siebert, Drogerie, am Markt 10.

Launapotheke, Launstraße 20. 10269

Tapezier-Arbeit jeder Art wird reell und mäßig billig angef. Kellerstr. 22, 2. 10949

Sämmtliche Herbst-Neuheiten

in

Kleiderstoffen und Confections

sind eingetroffen.

NB. Durch Erweiterung meiner Verkaufs-Räume im ersten Stock ist die Auswahl in

 **Costumes, Mänteln, Blousen etc. etc.** 

bedeutend vergrössert.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

fernsprecher 584.  fernsprecher 584.

fernsprecher 504. fernsprecher 504.

Auctionator Klotz, Adolphstraße 3. 8346

J. Schaab, Grabenstraße 3.
Bei Mehrabnahme noch billiger. 11112

THEE-MESSMER

Berühmte Mischungen Mk. 2.80 und Mk. 3.50 per Pfund. Probepackete 60 und 80 Pf.

Carl Mertz,
Wilhelmstrasse 18.

Altisraelitische Cultusgemeinde Wiesbaden.

Die Wieder-Eröffnung der Synagoge
Friedrichstr. 25 findet nach beendeter Renovation

Freitag, 10. September 1897,

Abends 6 Uhr,

statt, wozu die Mitglieder und Freunde unserer Gemein-
de nebst Angehörigen höflichst eingeladen werden.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass die Neu-
verpachtung der Synagogenplätze

Sonntag, 12. September 1897,

Vormittags 10 Uhr präcis,

erfolgen wird. F 408

Wiesbaden, 8. September 1897.

Der Vorstand.

Altisraelitische Cultusgemeinde Wiesbaden.

In unserer Synagoge, Friedrichstrasse 25, sind für
die hohen Feiertage Damen- und Herrenplätze
an hier weilende Fremde abzugeben.

Auskunft erteilt der Castellän. F 408

Wiesbaden, 8. September 1897.

Der Vorstand.

Club Edelweiss.

Sonntag, den 12. September etc., von
Nachmittags 4 Uhr ab:
Humoristische Unterhaltung mit Tanz
in der Turnhalle Wellrichstrasse 41. Wir laden
unser Mitglieder, deren Angehörige, sowie ein
möglichst zahlreiches Publikum hierzu freundlich ein. Einladungen
werden nicht verlangt. Der Vorstand.

In deutschen Cognac à Mk. 1.50 und 2.— per

1/2 Flasche.

In französischen Cognac von Mk. 2.50—12

per 1/2 Flasche, directer Import.

In Arrak von Mk. 1.50—6 per 1/2 Flasche.

In Rum 1.50—6.50 per 1/2 Flasche.

sowie alle anderen Spirituosen, feine Liqueure
und La Südweine liefert 8794

August Poths, Liqueurfabrik,

Friedrichstrasse 35.

Comptoir im Hofe.

Eier. Bruckner 2 St. 7 Pf.
Auffschlager 2 St. 7 Pf.

empfehlen J. Hornung & Co., Hüfnerstrasse 3.

(Hrn. Centrifugenfabrik) per 1/2 Ztr. 60 Pf., fertig ge-

schlagen 80 Pf., Preis 50 Ztr.

vorhanden, empf. die Sanitäts-

Druckerei n. Steril-

Werkstatt E. Bartsch, Ed-

wardstrasse 29, Telephon 307, 10831

Schlagsabne

Erstes Special-Geschäft in

Thüringer Wurstwaren,

Schmalzstrasse 47,

empfehlen Schinken im Ganzen das Pfund zu 80 Pf., im Aus-

schnitt 1 Pf., täglich frisch geliefert 1 Pf. 20.

Hornbrot, langer Loib, Bolognawurst, 36 Pf.

Gemischtes Brod, 33

Weißbrot, 42

Consumbale Zahnstrasse 2.

10 Pf. 50 Pf. fortzuehrend zu haben

Reichstrasse 21. F. Müller. 11351

Zwiebeln

Patent-Wäschetrockner 5 Mk.

Allein-Verkauf

bei 10720

Conr. Krell,

Spez. Magazin

für Haus- u. Küchen-

geräthe, Tau-

strasse 13, Telephon

No. 510.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken

und Halberücken etc.

werden a. Modernste zu billigen Preisen angefertigt. 11063

Special-Namen-

J. Zamponi Wwe., Friseurgeschäft,

3. Goldgasse 2, vis-à-vis der Hahnengasse.

Braut-Anstaltungen

in Möbeln und Betten empfiehlt 10411

W. Kolb Wwe., Reichenstrasse 24, Bort.

Gebrannten Kaffee,

und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz empfiehlt

Adolf Haybach, Wellrichstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunsch tägliche Nachfrage, und wird Alles frei in's Haus geliefert. 10567

Frankfurter Würstchen.

Mit der Fabrikation und Versandt meiner welt-
berühmten

Frankfurter Bratwürste

(Specialität)

habe für diese Saison heute begonnen und den

Alleinverkauf für Wiesbaden

Herrn J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52

wie seit Jahren übertragen.

Frankfurt-Sprendlingen, 1. Sept. 1897.

Hch. Müller.

Preisgekrönt mit silbernen und goldenen

Medaille.

Ehrenpreis Darmstadt und Bremen.

Auf Vorstehendes höf. Bezug nehmend, empfehle

die als vorzüglich bekannten

Frankfurter Würstchen

von heute an in täglich frischer Sendung

per Stück 18 und 20 Pfg.

Für Wiederverkäufer bei Abnahme von 10 Pfd.

Engros-Preise.

J. C. Keiper,

52. Kirchgasse 52.

Fernsprech-Anschluss Nr. 114. 11062

Tafel-Obst.

Aepfel, Birnen preiswerth zu

verlaufen 11380

Hofgut Geisberg.

Laden

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hüfnerstrasse (früher Goldmanns-
platz), nicht Ladenzimmer u. Wohnung

per gleich oder später zu vermieten. Näh. bei 2250

J. Kapp, Goldgasse 2.

Wohnungen von 7 und

8 Räumen, die hochlegant ange-

staltet werden, Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-

Ring und An der Ringkirche, schönste Lage

der Stadt (prachtvolle Fernsicht ins Gebirge,

Nordberg, Platte etc.) auf 1. October zu ver-

miethen. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 5743

Herrschaftliche

Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hoch-

elegant ausgestattet. An der Ring-

kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle

Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder

später zu vermieten. 5002

Barterre-Wohnung

zu vermieten, 6 Zimmer, Bad, Küche und reichliches

Jubel, Reichenstrasse 13. 5427

Edelhofstr. 34, 2. Et. möbl. 3. u. v. Näh. Part. 6010

Philippstrasse 39 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon

Abreise halber sofort zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5646

Schillerplatz 1 bei Barth möbl. Zimmer zu verm.

Gut möblirtes Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten.

Näh. im Tagbl.-Berlag. 5615

Ein Zimmer mit separaten Eingang möbl. (auch unmobilt.)

zu vermieten. Näh. Schmalzstrasse 52.

Schauspielerin

sucht durchaus ungeheures mobilt. Zimmer im 1. Stod.

Wiethe nach Ueberkunft. Offerten unter W. H. W. 509

an den Tagbl.-Berlag.

stets frisch geröstet, per Pfund 40 Pf., Mk. 1.—, 1.20,
1.40, 1.60 u. 1.80, sowie sämtliche Colonialwaaren in nur

prima Qualitäten bei streng reellem Maass

und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz empfiehlt

Adolf Haybach, Wellrichstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse. 10567

Auf Wunsch tägliche Nachfrage, und wird Alles frei in's Haus geliefert.

Wozu man lebt!

Wozu man lebt in dieser Welt?

Ja, wenn ein Mensch das wüßte.

Ein Leben scheint's, durch Leid und Schmerz,

„Ne ganz verheerete Asche“.

Man läuft drauf los mit frohem Bild,

Das Ziel scheint ja so nah,

Als alter Mann schaut man zurück,

„Es ist ja Alles da!“

Mal ging's bergauf, mal ging's bergab,

Durch blauen Wald im Staube,

Wit einem Male schnappt man ab

und „fertig ist die Laube“.

Denn trägt jedes Weibchen man im Hand,

Die fähigen eng und blut,

Und trägt dann etwas schwer hinaus,

Wohin? „Du ohnst es nicht!“

Abbruch.

An dem Abbruch Steingasse 9 sind zu

haben Thüren, Fenster, Treppen, zwei eiserne

Krippen, Bau u. Brennholz. Näh. bei 11397

Adam Tröster, Feldstr. 25.

Die Tapetier- und Polsterarbeiten billigt. 10708

Georg Stummel, Edelhofstrasse 54, Dinter.

Schlüsse werden von 8 Pf. an, Aussteuer von 250 Pf. an

schon und geschmackvoll angefertigt. Reparaturen sehr billig bei

Franz Friebe, Reichenstrasse 24, 2. Et. 11106

Zwei Räume (Küche) zu et. Näh. Nicolastr. 20, F.

Starter Juguhd zu verkaufen Kirchstrasse 8, 2. Et.

40,000 oder 90,000 Pf., gleich oder später auf gute Hypothek

an mäßigen Zinsfuß vom Selbstverleihen gefast. Adresse im

Tagbl.-Berlag an erfahren. 11106

Liedlicher jahreswändiger Musikerevent für Dier und

Concert von einer hiesigen Tageszeitung gefast. Offerten

unter W. H. W. 505 an den Tagbl.-Berlag erheben. 11381

Goldene Damen-Remontoir-Uhre

mit Kette und Silbernen Ketten verloren. Abzugeben gegen gute

Belohnung im Tagbl.-Berlag. 11388

Verloren

am Montag Abend von der Hbf. Ludwigsbahn durch die Rhein-,

Wörth- und Edelhofstrasse ein leinwandenes Tuch. Abzugeben

gegen gute Belohnung Edelhofstrasse 41, 1.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-

fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte

Anzeige machen, sofern Ermüdung darüber unter vortheilhafter

Rückst. gewährt wird. Rollen entfallen bedarf nicht.

Aus den Wiesbadener Ehenstandsregistern.

Geboren. 30. August: dem Ingenieur Wendelin Müller e. Z.,

Hildegard Huber. 1. Sept.: dem Dachbedeckungsmeister Jacob Ober-

huber e. Z., Wilhelmine Marie Friederike; dem Gefangenens-

ausführer Karl Albrecht e. Z., Emma; dem Tagelöhner David

Quith e. Z., Caroline Maria Auguste. 2. Sept.: dem Decorations-

malergesellen Ludwig Weyand e. Z., Maria Charlotte Helene

Margarethe Hedwig. 4. Sept.: dem Ruckher Wilhelm Weyand

e. Z., Jakob Heinrich. 6. Sept.: dem Postkutscher Peter Brüd

e. Z., Heinrich Carl.

Angehoben. Reichthausplatz Dr. jur. Oskar Giffert hier, vorher zu

St. Goarshausen, mit Hermine Hedwig Sophie Jeann u. Decem-

ber hier. Inhabitanten Friedrich Leonhard Hubert hier mit

Auguste Amalie Antonie Katharine Reimighausen an Offen.

Tagelöhnergehilfe August Eduard Wöhrd hier mit Lucie Wil-

helmine Schuler hier.

Verheiratet. Fritz Carl Gilmann zu Krennach mit Johanna

Klara Karoline Kapp hier. Fritz Carl Katala zu Sonnen-

berg mit Elisabeth Herz hier.

Geboren. 6. Sept.: Raimund Philipp Wanner, 43 J. 6 W.

24 J.; Königl. Regierung-Hauptkassier-Buchhalter Alexander

Stolzmann, 58 J. 6 W. 2 J.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen

Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Dr. med. Kruppe, Leipzig. Herrn

Leutnant Friedrich Dr. v. Rühlmann, Breslau. Herrn Brem-

st. Karl v. Dieblich, Schleswig. — Eine Tochter: Herrn

Bremst. Leo v. Gellberg, Königsberg. Herrn Albert Gellberg,

Krefeld. Herrn Hauptmann Rumpert, Königsberg i. Pr.

Herrn Amtsrichter Reuter, St. Bülz.

Verheiratet. Friedrich Hermann Schenckel mit Herrn prof. Karl

Dr. P. Hermann, Berlin-Börsen. Fräulein Frieda Kretsch

mit Herrn Ober-Postdirections-Secretär Kraus, Berlin. Fräul.

Meta Koch mit Herrn Ingenieur Kurt Bertram, Magdeburg.

Budau-Bauhen. Fräulein Elise Gies mit Herrn Dr. phil.

Karl Damschke, Hannover.

Verheiratet. Herr Regierungsrath-Baummeister Otto Stahn mit Fräul.

Susanne Jungmann, Berlin. Herr Oberlehrer August Rintrop

mit Fräul. Juliane Holcher, Meibitz-Bremen. Herr Dr. med.

Wilhelm Friedrich mit Fräulein Anna Wan, Marz-Wald-

bach. Herr Roter Hermann Dietrich mit Fräulein Ida Pro-

wein, Breslau. Herr Gymnasiallehrer: Hubert Pfund mit

Fräulein Juliane Huber, Mainz.

Geboren. Herr Bürgerthal-Director Wilhelm Gies, Gassel.

Herr Consul Julius Kasper, Karlsruhe. Herr Pianoforte-

fabrikant R. A. Kling, Königsberg. Herr Stadtrat a. D.

Oskar Voeltger aus Gries, Hamburg. — Frau Gertrud

Walter, Kasse, geb. Kasper, Reichen, C.-S. Frau Bürger-

meisterin Hermine Stilling, geb. Kasper, Hannover. Frau Ober-

lieutenant Emilie Noeder, geb. Degener, Kolberg.

Geburts-Anzeigen

Verlobungs-Anzeigen

Heiraths-Anzeigen

Trauer-Anzeigen

in